

Unterschätzen Sie nicht die zweite Generation der Fruchtwürmer.

Автор(и): Растителна защита
Дата: 20.07.2020 Брой: 7/2020



Im Juli dürfen Pflanzenschutzspritzungen gegen die zweite Generation von Fruchtmotten in Obstanlagen nicht unterschätzt werden. In Obstanlagen, die nicht von Frühjahrsfrösten betroffen waren, müssen die Behandlungen gegen die zweite Generation der Fruchtmotten fortgesetzt werden. Behandlungen gegen Krankheiten und Schädlinge sollten in den kühleren Stunden des Tages durchgeführt werden.

Orientalische Fruchtmotte

Art – *Grapholita Cydia molesta*



Symptome

Beschädigte Früchte verformen sich oder faulen. Sie zeigen Anzeichen einer vorzeitigen Reifung und fallen ab. Die Larve bohrt sich seitlich ein, an den Berührungspunkten zwischen den Früchten oder in der Nähe des Stiels. Oft wird Gummosis beobachtet.

Lebenszyklus

Im Juli fliegen die Falter der zweiten Generation des Schädlings und legen Eier. Die Larven der dritten Generation schädigen hauptsächlich die Früchte.

Die Larven der Orientalischen Fruchtmotte werden von einer großen Anzahl von Parasitoiden befallen. Die Brackwespe *Ascogaster quadridentatus* Wesm. ist von größter Bedeutung.

Bekämpfung

Eine strenge Quarantänekontrolle ist notwendig, um die Ausbreitung der Orientalischen Fruchtmotte einzudämmen, indem jährliche Kontrollen in den Obstanlagen zu ihrer rechtzeitigen Erkennung durchgeführt werden. Der Beginn des Fluges und seine Dynamik werden mit Pheromonfallen bestimmt (Isomate – OFM TT - 25 Dispenser/da).

Die chemische Bekämpfung erfolgt bei ETL:

- während der Vegetationsperiode – 10-15 Falter /Falle/Woche;
- junge Anlagen – 2-3% von der Larve befallene Triebe;
- tragende Anlagen - 5% geschädigte Triebe oder 2-4% von der Larve befallene Früchte.

Zugelassene Pflanzenschutzmittel:

Affirm Opti – 200-225 g/da, Deka EC / Desha EC/Dena EC - 50 – 70 ml/da; Dipel DF – 50 - 150 g/da Decis 100 EC – 7.5 - 12.5 ml/da; Voliam Targo 063 SC – 75 ml/da, Delegate 250 WG – 30 g/da, Coragen 20 SC – 16-30 ml/da, Lamadex Extra - 70 g/da, Meteor - 90 ml/da, Sumi Alpha 5 EC - 0.02%, Carpovirusine – 100 ml/da

Apfelwickler

Art – *Laspeyresia pomonella* = *Cydia pomonella*



Symptome

Eine Larve schädigt 2-3 Früchte. Die beschädigten jungen Früchte fallen ab, und in ihrem Kern entwickeln sich Schimmelpilze.

Lebenszyklus

Im Juni verursachen Larven der ersten Generation Schäden. Der Schaden bleibt oft aufgrund des Junifruchtfalls unbemerkt. Nach der Nahrungsaufnahme verlässt die Larve die beschädigte Frucht. Sie seilt sich an einem Gespinstfaden ab oder kriecht am Stamm entlang und fertigt in Rindenrissen einen Kokon an, in dem sie sich verpuppt. Die Larven der zweiten Generation des Apfelwicklers sind im August extrem gefährlich für Obstbäume. Sie verursachen in der Regel einen Massenbefall der Früchte mit Maden. Landwirten wird empfohlen, sich bei lokalen Pflanzenschutzdiensten zu informieren, die die Schädlingsentwicklung nach Regionen überwachen.

Bekämpfung

Die chemische Behandlung wird gegen schlüpfende Larven durchgeführt, bevor sie in die Früchte eindringen, bei einer wirtschaftlichen Schadensschwelle (ETL) für die erste Generation: 0,8-1% frische Eintrittsstellen in den Früchten.

Zur Bekämpfung des Apfelwicklers wird einer der folgenden Insektizide zur Fungizid-Spritzlösung gegeben: Affirm 095 SG - 300 g/da plus ein Haftmittel für bessere Wirkung, Aficar 100 EC - 30 ml/da, Affirm Opti - 200 g/da, Voliam Targo 063 SC - 75 ml/da, Delegate 250 WG - 30 g/da (Karenzzeit für die Anwendung – 30.12.2024), Decis 100 EC - 7.5-12.5 ml/da, Deka EC/Desha EC/Dena EC/Poleci/Decision - 30 ml/da, Efcymerin 10 EC/Zaipar 10 EC – 30 ml/da, Coragen 20 SC – 16-30 ml/da, Meteor – 0.06%, Sineis 480 SC – 30-43.7 ml/da, Sumi Alpha 5 EC – 0.02%, Harpoon – 100 ml/da, Cyclone 10 EC – 30 ml/da. Von den aufgeführten Insektiziden sind Affirm 095 SG - 300 g/da plus 0.02% Break-Thru Haftmittel, Aficar 100 EC - 30 ml/da, Affirm Opti - 200 g/da, Voliam Targo 063 SC - 75 ml/da, Delegate 250 WG - 30 g/da, Ducat 25 EC – 30 ml/da, Efcymerin 10 EC – 30 ml/da, Calypso 480 SC – 20-25 ml/da, Coragen 20 SC – 16-30 ml/da, Sineis 480 SC – 30-43.7 ml/da, Sumi Alpha 5 EC – 0.02%, Cyclone 10 EC – 30 ml/da auch gegen Minierer wirksam. Zur Bekämpfung des Apfelwicklers können auch die Bioinsektizide Carpovirusine – 100 ml/da, Madex TOP – 10 ml/da und Madex TWIN – 10 ml/da eingesetzt werden, die bei Massenflug und genauer vor dem Schlupf der Eier appliziert werden.

Pflaumenwickler

Art – *Cydia funebrana*



Symptome

Die Larven fressen am Fruchtfleisch der Früchte und bohren Gänge in Richtung des Stiels. Die geschädigten Früchte stellen ihr Wachstum ein, erhalten einen violetten Farbton und fallen nach einiger Zeit zusammen mit den darin befindlichen Larven ab, die innerhalb der Frucht weiterfressen. Nach Abschluss ihrer Entwicklung verlassen sie die Früchte und verpuppen sich in einem Kokon unter der rissigen Rinde am Stammfuß oder unter verschiedenen Pflanzenresten auf der Bodenoberfläche.

Lebenszyklus

Der Pflaumenwickler hat zwei Generationen pro Jahr, und in Jahren mit warmem Sommer kann sich eine dritte Generation entwickeln. Der Schlupf der Larven der ersten Generation beginnt Ende Mai - Anfang Juni. Die

Falter der zweiten Generation beginnen Mitte Juli mit der Eiablage, wobei die Massenablage mit dem Massenflug zusammenfällt. Die zweite Generation verursacht deutlich mehr Schaden als die erste.

Bekämpfung

Gegen die einzelnen Generationen des Pflaumenwicklers werden ein bis zwei Behandlungen durchgeführt. Bei Massenvermehrung der zweiten Generation und Entwicklung einer partiellen dritten ist eine dritte Spritzung erforderlich.

Affirm Opti - 250 g/da, Decis 2.5 EC - 0.05%; Coragen 20 SC - 16-30 ml/da; Sumi Alpha 5 EC/ Sumicidin 5 EC/ Oasis 5 EC - 0.02%; Dekka EC/ Desha EC/ Dena EC/ Poleci/ Decision - 50-70 ml/da;

**Der Artikel wurde am 12.07.2025 aktualisiert*